

Konzept für den Distanzunterricht der CFR-Mettmann

Stand 07.01.2021 – angepasst an die aktuellen Bekanntgaben des Ministeriums

Ausgangslage:

Am 05.01.2021 wurde beschlossen, dass der aktuelle Lockdown verschärft und bis zum 31.01.2021 verlängert wird.

Als Konsequenz ergibt sich, dass Schulen geschlossen bleiben und Unterricht auf Distanz stattfinden muss. Die möglichen Methoden beim Distanzunterricht sind sehr vielseitig – es ist ein verbreitetes Missverständnis, dass Distanzunterricht nur aus Videokonferenzen bestehen muss.

Das Konzept der CFR orientiert sich an den Impulsen für das Lernen auf Distanz, die das Ministerium in seinen Handreichungen Veröffentlicht hat:

1. So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viel Tools und Apps wie nötig.
2. So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig
3. So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig
4. So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.
5. So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschrittige Übungen wie nötig.
6. So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig.

Kommunikation:

Um Transparenz für alle Beteiligten zu schaffen und auch den Eltern einen regelmäßigen Einblick in die Aufgaben, die die Kinder zu erledigen haben zu ermöglichen, werden die Aufgabenstellungen entsprechend des gültigen Stundenplans auf der Homepage veröffentlicht.

Ein weiteres wichtiges Kommunikationsmittel ist die Software Teams, über die Aufgaben ausgetauscht werden und Videokonferenzen stattfinden können.

Um eine weite Vielfalt angepasst an Unterrichtsinhalte, Klassenstrukturen und Lehrerpersönlichkeiten zu ermöglichen ist die Nutzung diverser weiterer Apps und Onlineseiten möglich. Links hierzu und zeitliche Verabredungen werden zusammen mit den Aufgaben auf der Homepage kommuniziert.

Sollten in einzelnen Fällen keine geeigneten Internetverbindungen, Endgeräte oder Drucker zur Verfügung stehen, müssen Aufgaben nach Rücksprache in der Schule abgeholt und abgegeben werden. Klassenleitungen müssen in diesem Fall umgehend informiert werden.

Krankmeldungen erfolgen – wie üblich – telefonisch im Sekretariat.

Stundenplan/Wochenplan:

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer stellen Aufgaben entsprechend des Stundenplans zur Verfügung. (z.B.: Deutsch Mo 5. Stunde Buch Seite 27/28 lesen und Aufgaben 1-5 bearbeiten, Mi. 3. Stunde Teams-Sitzung zur Besprechung der Projektarbeit „Personenbeschreibung“, Do. 5./6. Stunde Arbeit an der Projektarbeit)

Sie nennen den Schülerinnen und Schülern einen festen Abgabetermin für die Aufgaben und den gewünschten Kommunikationsweg für die Abgabe (Abgabe in Teams, Abgabe per Mail, Abgabe eines Hefters in der Schule, etc.)

Lehrerinnen und Lehrer stehen entsprechend ihrer wöchentlichen Unterrichtszeit pro Klasse und Fach für Rückfragen zur Verfügung. Hierzu nennen Sie zusammen mit den Aufgaben Kommunikationszeiten und -wege (Teams-Chat, Telefon, E-Mail, etc.)

Verpflichtende Teams-Sitzungen und andere gemeinsame Online-Aktivitäten werden zusammen mit den Aufgaben bekanntgegeben und auf Zeiten festgelegt in denen die Klasse Unterricht in dem entsprechenden Fach hätte. In den Hauptfächern finden mindestens einmal pro Woche eine Online-Sitzung statt. Diese muss nicht zwangsweise eine komplette Unterrichtsstunde füllen.

Von Videokonferenzen dürfen zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte keine Video/Audio-Aufzeichnungen oder Fotos gemacht werden. Bei Missachtung sind rechtliche Schritte möglich.

Sollte es aufgrund von Internetverbindung, oder Endgeräten die von mehreren Familienmitgliedern genutzt werden nicht möglich sein, exakt nach Stundenplanzeiten zu arbeiten, können die Aufgaben auch innerhalb von Woche und Tag verschoben werden, müssen jedoch fristgerecht abgegeben werden.

Sollte eine Teilnahme an Teams-Sitzungen oder anderen Online-Aktivitäten ausnahmsweise zu der geplanten Zeit aufgrund technischer Bedingungen nicht möglich sein, bitten wir um rechtzeitige Information durch die Erziehungsberechtigten.

Die Aufgaben sind vom Umfang her so bemessen, dass sie – bei ausführlicher Bearbeitung – dem im Stundenplan vorgesehenen Unterricht plus Hausaufgaben entsprechen. Sollten die Aufgaben zu knapp oder zu umfangreich bemessen sein, sind die Kolleginnen und Kollegen über eine **kurze** Information dankbar.

Kolleginnen und Kollegen, die ggf. erkranken, bitten Unterrichtende aus den Parallelklassen, Aufgaben/Wochenpläne für sie mit zu veröffentlichen.

Themen/Inhalte:

In vielen Fällen kann der laufende Unterricht inhaltlich auch auf Distanz fortgesetzt werden. Zusätzlich haben die Fachschaften zu Beginn des Schuljahres Themen und Inhalte der Lehrpläne festgelegt, die nach den Erfahrungen aus dem letzten Lockdown besonders gut für den Fernunterricht geeignet sind und die im Schuljahresverlauf flexibel verschoben werden können.

Leistungsbewertung:

Für den Distanzunterricht herrscht die gleiche Teilnahmepflicht wie für den Präsenzunterricht. Im Distanzunterricht erbrachte Leistungen werden voll bewertet. Nicht- oder nicht fristgerecht abgegebene Aufgaben sind nicht erbrachte Leistungen. Dies gilt auch für unentschuldigtes Fehlen beim Online-Unterricht.

Bis zum 31. Januar dürfen keine Klassenarbeiten geschrieben werden. In vielen Fällen liegen bereits genügend schriftliche Leistungen für die einzelnen Schülerinnen vor.

Weitere Möglichkeiten der Leistungsmessung sind z.B.:

a. mündlich:

Präsentation von Arbeitsergebnissen

- über Audiofiles/ Podcasts
- Erklärvideos
- über Videosequenzen
- im Rahmen von Videokonferenzen

Kommunikationsprüfung im Rahmen von Videokonferenzen oder Telefonaten

b. schriftlich:

Projektarbeiten

Lerntagebücher

Portfolios

kollaborative Schreibaufträge

Erstellen von digitalen Schaubildern

Blogbeiträge

Bilder

(multimediale) E-Books

Die unter Punkt b. genannten schriftlichen Leistungen können noch notwendige Klassenarbeiten ersetzen. Die Schülerinnen und Schüler versichern hierbei schriftlich, dass es sich um ihre eigene Leistung handelt.

Uns ist die schwierige Lage für die Schülerinnen und Schüler und auch unsere Verantwortung bewusst, das betrifft besonders auch die Abschlussklassen. Bewertungen werden fair und in Zweifelsfällen nicht zum Nachteil von Schülerinnen und Schülern stattfinden.

Persönliche Unterstützung/Sozialpädagogik:

Der Lockdown ist eine schwierige Situation für alle Beteiligten. Besonders auf Familien lastet ein enormer Druck. Unsere Sozialpädagogin Kathrin Schimmel steht Kindern und Eltern beratend zur Verfügung.

E-Mail: schimmel@cfr-mettmann.de

Telefon: 015733777701

Notbetreuung:

Für die Klassen 5 und 6 steht eine Notbetreuung zur Verfügung – in der Betreuungszeit findet kein Unterricht statt.

Sollte eine Betreuung notwendig sein, müssen Erziehungsberechtigte Ihr Kind dazu anmelden. Alle Eltern sind jedoch durch das Ministerium dazu aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.